

## VI E R S E N

# Tonnenschweres Container-Paket ging auf Reise

Im Entwicklungsgebiet Bahnhof/Stadtwald steht der Bau des „Nordkanals“ bevor. Im Sommer beginnt der Neubau der Astrid-Lindgren-Grundschule.

Von Aribert Hermans

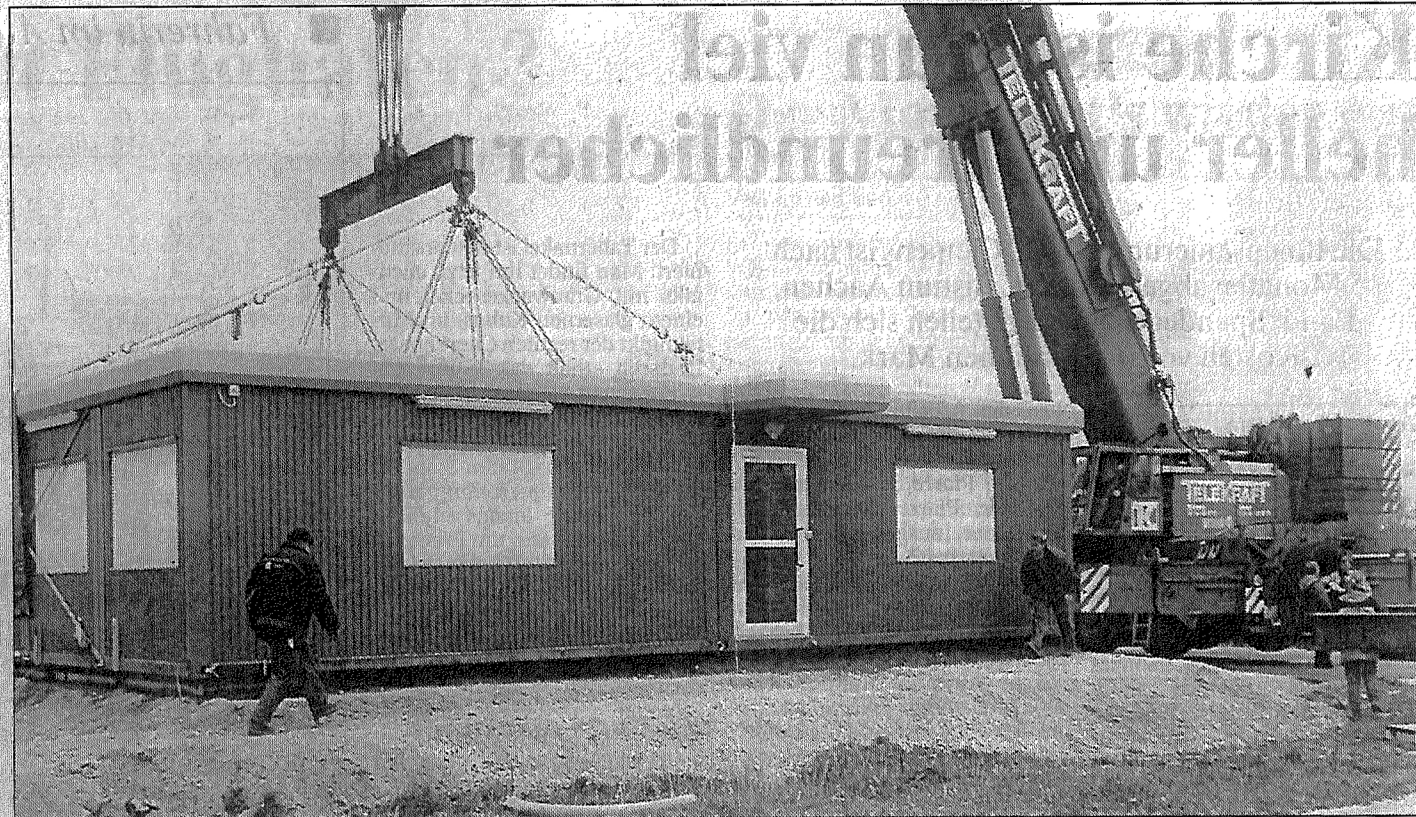
Viersen. „Ich hoffe, dass wir am Nachmittag wieder arbeitsfähig sind.“ Die Bemerkung von Prokurist Ralf Lentzen galt gestern morgen der Umsetzung von zwölf Containern der städtischen Entwicklungsgesellschaft im Bereich Bahnhof/Stadtwald. Sie mussten dem geplanten Neubau der Astrid-Lindgren-Grundschule weichen.

Für die Aktion im Gelände zwischen Krefelder Straße und Stadtwaldallee war ein 400-Tonnen-Kran aus Duisburg nach Viersen gekommen. Der wurde mit 96 Tonnen Kontergewicht aufgebaut. Die Container, die die Arbeitsplätze von acht Mitarbeitern der Entwicklungsgesellschaft enthalten, wurden mit Bändern

zusammengezurrt. Anschließend hob die Kran die Last von 48 Tonnen auf einen Tieflader. Der musste auf dem Weg zum neuen Standort der Container neben dem Gewicht mit dem Volumen zurechtkommen: 14,45 Meter breit und 12,10 Meter lang. Der Kran wurde ab- und an der neuen Stelle wieder aufgebaut, bevor die Container vom Tieflader gehoben werden konnten.

„Das Wetter muss mitspielen“, hoffte Lentzen. Notwendig seien Sonne und Wind, damit das Gelände nach dem regenreichen Winter trocken wird. Nachdem die Baustraße von der Krefelder Straße in Richtung Stadtwaldallee schon seit Wochen fertig ist, wird eine Erschließungsstraße gebaut.

Die Arbeiten gehen in den Bau



Noch hängen die Container am Haken. Die Außenstelle der städtischen Entwicklungsgesellschaft wurde gestern im Gelände Bahnhof/Stadtwald mit Hilfe eines Krans umgesetzt.  
Foto: Horst Siemes

des „Nordkanals“ im Rahmen der Euroga über: acht Meter breit, 50 Zentimeter tief und 600 Meter lang – vom denkmalgeschützten Brückenwärterhaus bis zum Stadtgarten Robend, einer Grün-

fläche. Lentzen: „Die Sohle wird mit Glassplittern belegt, die Wasser symbolisieren.“ Später soll der Graben Wasser aufnehmen.

Ab 27. Mai wird Künstler Anatol Herzfeld einen Steinkreis rund

um die zukünftige Schule anordnen und die Steine ritzen. Die zehn Findlinge lagern derzeit hinter dem Viersener Friedhof. Den Abschluss bildet ein Bürgerfest am 1. und 2. Juni.

Die Ausschreibung für den Bau der Grundschule steht bevor. Der Baubeginn wird für den Sommer erwartet. Die Schule wird am Wasser des „Nordkanals“ stehen.